

Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung - gravierende Änderungen 2023←2022←2021  
(Übersicht zu einzelnen Haushaltsstellen)

		Einnahmen					
Gliederung	Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Mehreinnahmen aufgrd. Sondereinflüsse geg.über RE 2021	Begründung
454200	241000	Förderung von Kindern in Tagespflege; Kostenbeiträge	400.000 €	430.000 €	309.732 €	90.268 €	Im Jahr 2023 sollen durch Neu-Eröffnung von 2-3 weiteren Großtagespflegestellen zusätzliche Platzkapazitäten geschaffen werden. Die Elternbeiträge steigen entsprechend an.
4640**	1100**	Tageseinrichtungen für Kinder; Elternbeiträge	2.625.000 €	2.268.000 €	1.454.466 €	1.170.534 €	Aufgrund einer höheren Auslastung der Städtischen Kindertageseinrichtungen und der Erhöhung der Elternbeiträge ist für das Jahr 2023 mit Mehreinnahmen bei den Elterngebühren zu rechnen. <b>Die Mehreinnahmen im Vergleich zum Jahr 2021 fallen überproportional hoch aus, da 2021 anstelle der Elterngebühren für mehrere Monate der staatliche Beitragsersatz (=andere Haushaltsstelle) vereinnahmt wurde!</b>
464000	171000	Tageseinrichtungen für Kinder (a. Träger) laufende Zusch. vom Land	7.700.000 €	700.000 €	7.586.398 €	113.602 €	Für das Jahr 2023 ist mit einer durchschnittlichen Steigerung des Basiswertes, sowie einer höheren Auslastung der neu eröffneten Kitas zu rechnen. Die staatliche Refinanzierung steigt entsprechend an.
464100	171000	Tageseinrichtungen für Kinder (a. Träger) laufende Zusch. vom Land	17.200.000 €	16.000.000 €	14.907.795 €	2.292.205 €	Für das Jahr 2022 wird im Vergleich zum HHJ 2020 mit einer durchschnittlichen Steigerung des Basiswertes und mit einer ganzjährigen Auslastung der zusätzlich geschaffenen Platzkapazitäten gerechnet. Die staatliche Refinanzierung steigt entsprechend an.
<b>Mehreinnahmen</b>			<b>insgesamt</b>			<b>3.666.609 €</b>	

		Ausgaben					
Gliederung	Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Mehrbedarf aufgrd. Sondereinflüsse geg.über RE 2021	Begründung
454200	761100	Förderung von Kindern in Tagespflege;	1.600.000 €	1.500.000 €	1.519.403 €	-80.597 €	Im Jahr 2023 sollen durch Neu-Eröffnung von 2-3 weiteren Großtagespflegestellen zusätzliche Platzkapazitäten geschaffen werden. Die Kosten steigen entsprechend an.
4640**	414000-444000	Städtische Kitas - Personalkosten	22.836.700 €	19.536.910 €	16.580.654 €	-6.256.046 €	Mehrkosten aufgrund von Personalzuwachs im Bereich der Kitas durch Neueröffnung weiterer Einrichtungen. Einführung einer Arbeitsmarktzulage (AMZ), sowie Einführung einer ‚SuE-Zulage‘ von monatlich 130 Euro i. R. der Tarifverhandlungen.
464100	700000	Tageseinrichtungen für Kinder (a. Träger) Zuschüsse f. lfd. Zwecke; Mietzuschüsse	390.000 €	365.000 €	338.626 €	-51.374 €	Liegenschaften für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen durch Freie Träger in ein Antragsverfahren umgewandelt. Im Jahr 2022 wurde eine weitere zusätzliche Einrichtung eines freien Trägers fertiggestellt, für welches als Mietobjekt ein Zuschuss beantragt wird. Der Mittelbedarf für Mietzuschüsse steigt entsprechend an.
464100	701000	Tageseinrichtungen für Kinder (a. Träger) laufende Zuschüsse; Betriebszuschüsse	31.800.000 €	30.000.000 €	28.862.349 €	-2.937.651 €	Die Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG erfolgt kinder- und nutzungszeitbezogen. Neben der zu erwartenden Erhöhung des Basiswertes werden durch den laufenden Kita-Ausbau auch im Jahr 2023 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen. Der Mittelbedarf steigt entsprechend an.
464100	709100	Tageseinrichtungen für Kinder (a. Träger) Zuschüsse für lfd. Zwecke; Arbeitsmarktzulage	2.100.000 €	0 €	0 €	-2.100.000 €	Auf Grundlage des StR-Beschlusses vom 02.06.2022 bezuschusst die Stadt Ingolstadt die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage für das Pädagogische Personal in Ingolstädter Kindertageseinrichtungen freier Träger. Für das HHJ 2023 wird mit einem Mittelbedarf i.H.v. 2.100.000 EUR gerechnet.
<b>Mehrausgaben</b>			<b>Summe</b>			<b>-11.425.668 €</b>	